

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und kaufte sich eine silberne Sackuhr. Auch am 21. November v. J. findet er sich in Wirthshäusern ein; am 22. November gelang es bereits der k. k. Gendarmerie ihn auf der Straße unweit Gmunden zu verhaften, und dem Untersuchungsgerichte Gmunden zu überliefern. Sebastian A. zeigte sich längere Zeit gänzlich verstöckt, und verlegte sich auf hartnäckiges Lügen.

Endlich am 3. Februar d. J. gestand er den Mord an A. V. auf die bereits angegebene Weise; die Brandlegung läugnete er jedoch immer fort; es lagen jedoch auch dießfalls so gewichtige Verdachtsgründe vor, welche keinen Zweifel übrig ließen, daß er das Häusel in Brand gesteckt habe, um dadurch die Spuren des Mordes zu vertilgen. Nach Ablegung des Geständnisses des Mordes wich die Verstocktheit des Sebastian A. und erwachte sein Gewissen immer mehr, und nach der bei diesem k. k. Kreisgerichte am 7. Mai d. J. gegen ihn stattgehabten Schlussverhandlung stellte sich unter dem erhebenden Zuspruch des würdigen Priesters tiefe Reue und Ergebung in sein Schicksal ein.

Das über Sebastian A. rechtmäßig gefällte Urtheil lautete:

Sebastian A. ist der vollbrachten Verbrechen des meuchlerischen Raubmordes und der Brandlegung schuldig, und mit dem Tode durch den Strang zu bestrafen.

Dieses Urtheil wurde ihm am 31. Juli 1860 kundgemacht, und am 2. August 1860 an ihm vollzogen.

K. K. Kreisgericht Wels,

am 2. August 1860.